Rastanlage an der BAB A 1

Standort 2 West, Fahrtrichtung Köln (Strecken-km 398,5), nahe Lützenkirchen

Spaziergang durch einen
vom Aussterben bedrohten
Landschaftsteil

PROJEKTFLÄCHE
im Naturraum der
Burscheider Löß-
Terrassen

Rumpffläche mit
eingeschnittenen
Tälern und Siefen

Gewässersystem
aus Rinnsaalen
und kleinen Bächen:

Hufer Bach
Kamper Bach

Siedlungsrand
Dörfliches Leben
Gemeinde
Tradition
Landschaftsbezug
Streuobst, Grünland

GLB 2.4-18
„Teich in einer Grünlandmulde“

Rotbuche in Feldgehölzinsel mit 5m Stammumfang, Alter ca. 150 Jahre (19. Jhd.)

Blickentfernung
Kirche 600m

Feldgehölzhecke
als gliederndes
Landschaftselement

Haupteinheit Bergisch-Sauerländisches Gebirge (33); Untereinheit Bergische Hochfläche (338) und hier 338.00 Burscheider Lößterrasse;

Schwach wellige Hochfläche im Randbereich des Bergischen Landes

Höhe: 110.00mü.NN (Projektfläche), 91.00m ü.NN Hufer Bach

re: Auwald am „Fester Siefen“
nordwest- bzw. nordost exponiert

Relief: überwiegend flachhängig (4-12%); daher für Planum im Massenausgleich für Projekt geeignet

re.u: Verrohrung Kamper Bach

li.u: BAB A1 Ri. Köln

Planungsrelevante Arten: (nicht vertiefend untersucht)
Lediglich Biotopkartierung im Rahmen der UVU im April 2011
Planungsrelevant sind jedoch hier
- Fledermausvorkommen
- Vögel: min. Grünsprecht, Mäusebussard, Sperber, Turmfalke, Rotmilan, Habicht, Steinkauz, Feldsperling
- Amphibienvorkommen nicht näher bekannt
> Für diese ist eine vertiefende Artenschutzrechtliche Untersuchung durchzuführen

Mangel in der Untersuchung und in der Bewertung

Es erfolgte keine Art für Art-Betrachtung mit HNA

Für den Bürgerbusch wurden alle Vorkommen auf 2,8km2 in die Betrachtung einbezogen, für W2 nur ein Betrachtungsraum von 0,25km2 vom dem 24% durch die Maßnahme überbaut werden sollen.

= Verfälschung der Ergebnisse

Auszug aus der UVU

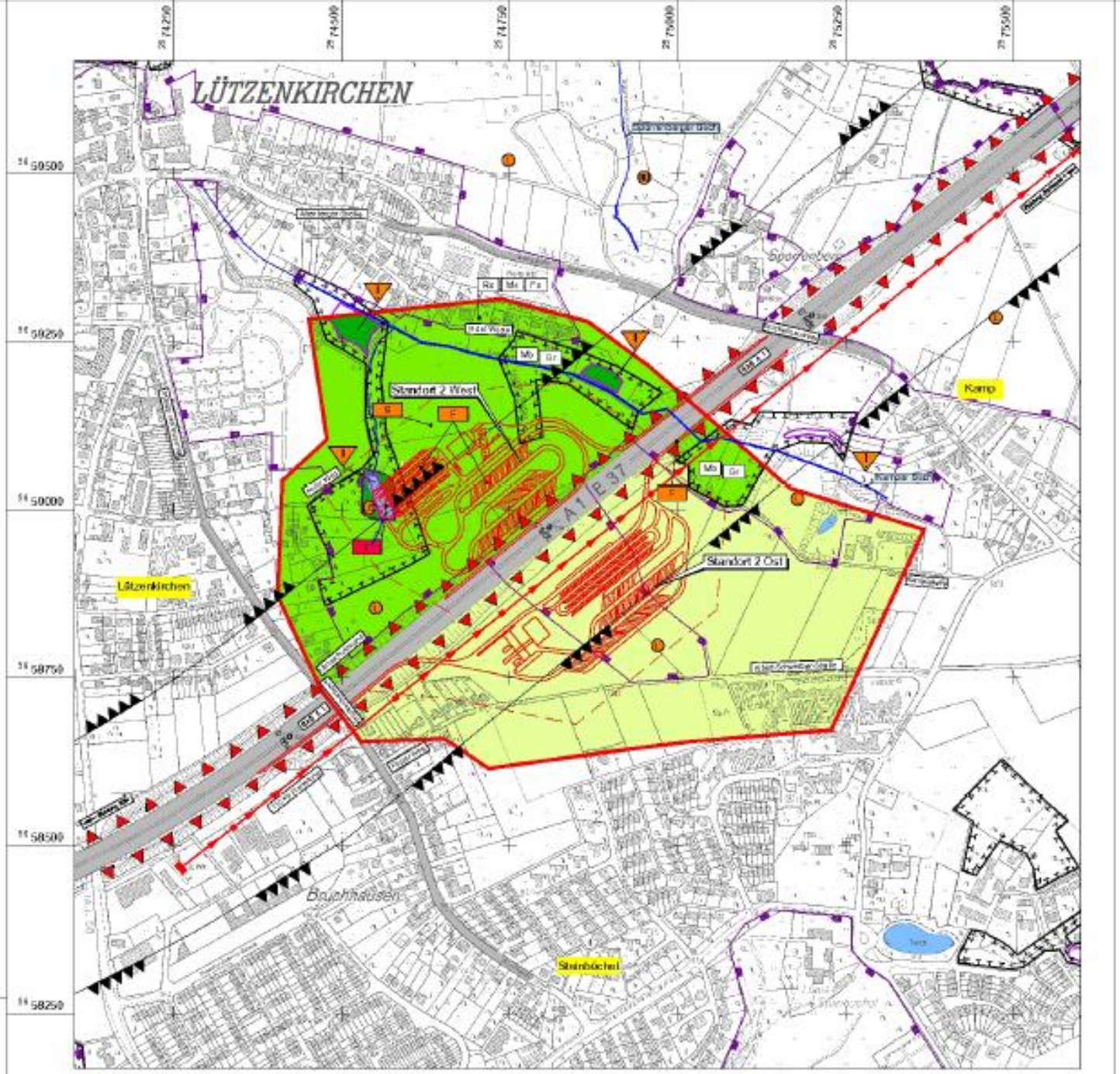
Vorbelastung

Die Fläche ist durch Lärm- und Schadstoffimmissionen sowie teilweise auch durch Störungen infolge von Licht und Bewegungen im Bereich der BAB A 1 vorbelastet (z. T. fehlender straßenbegleitender Gehölzstreifen). Die BAB A 1 stellt zudem eine Barriere für bodengebundene Tierarten dar.

Bewertung

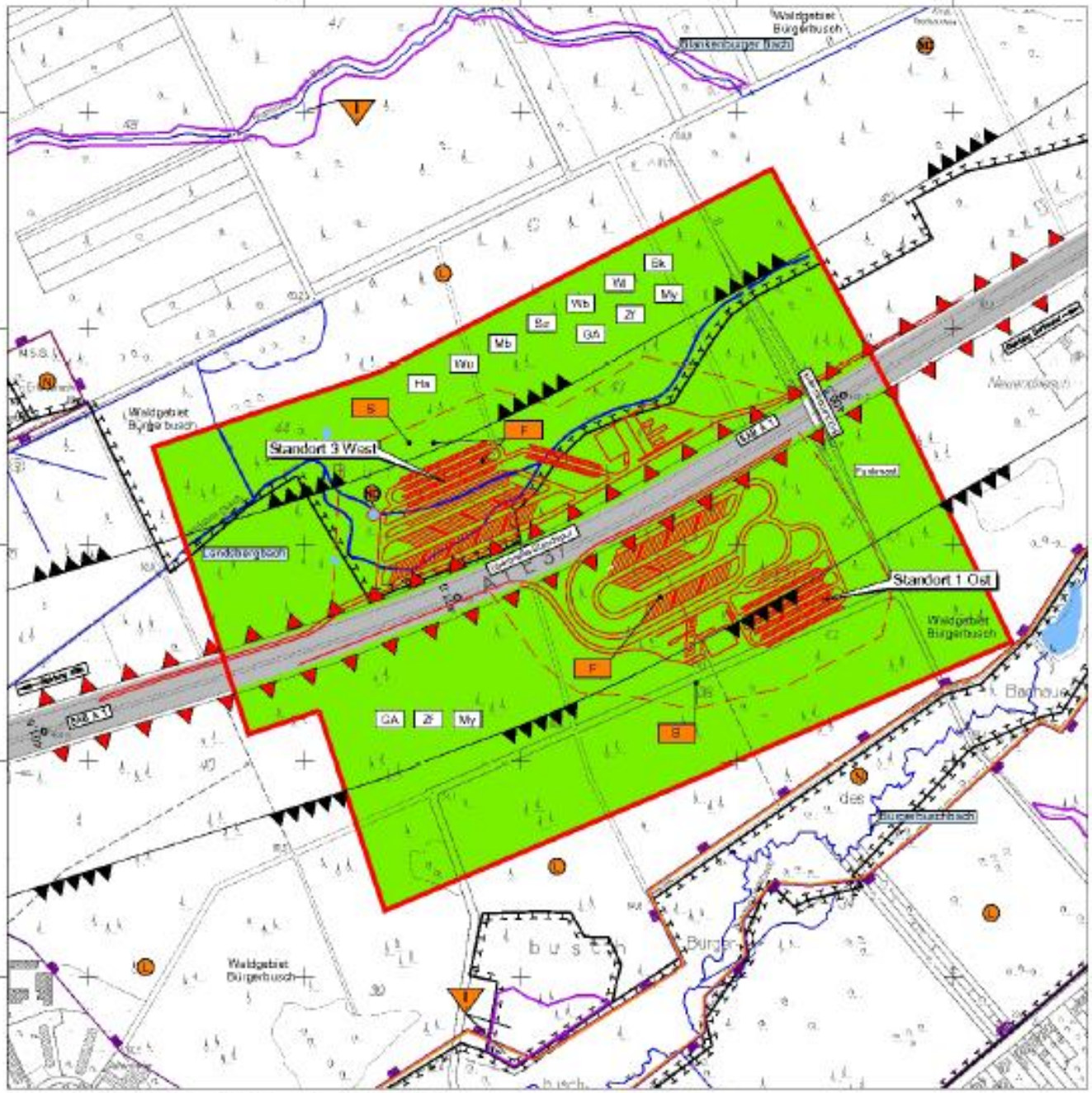
Der Bereich des Untersuchungsgebietes hat durch seinen Strukturreichtum potenziell eine Bedeutung für Fledermäuse, Vögel und Amphibien. Die nach § 62 LG NW geschützten Flächen sowie der geschützte Landschaftsbestandteil werden aufgrund dieser potenziellen Bedeutung und aufgrund des Schutzstatus als hoch bedeutsam eingestuft. Das übrige Untersuchungsgebiet ist unter Berücksichtigung der hohen Vorbelastung durch die BAB A 1 sowie der relativ isolierten Lage insgesamt nur als mittel bedeutsam zu bewerten.

UVU
Schutzgut
Tiere

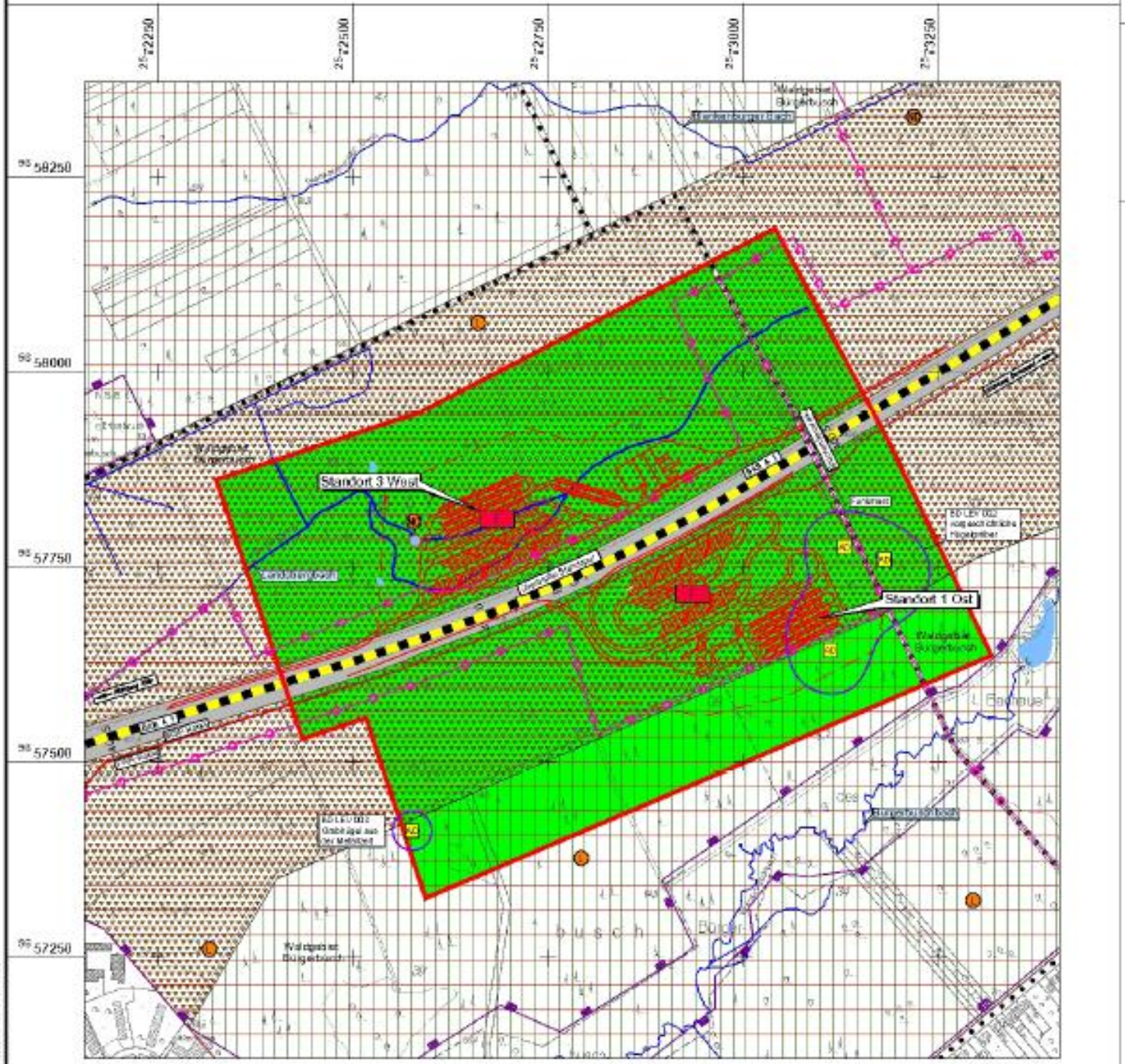


Standort 2 West / Standort 2 Ost

UVU
Schutzgut
Tiere

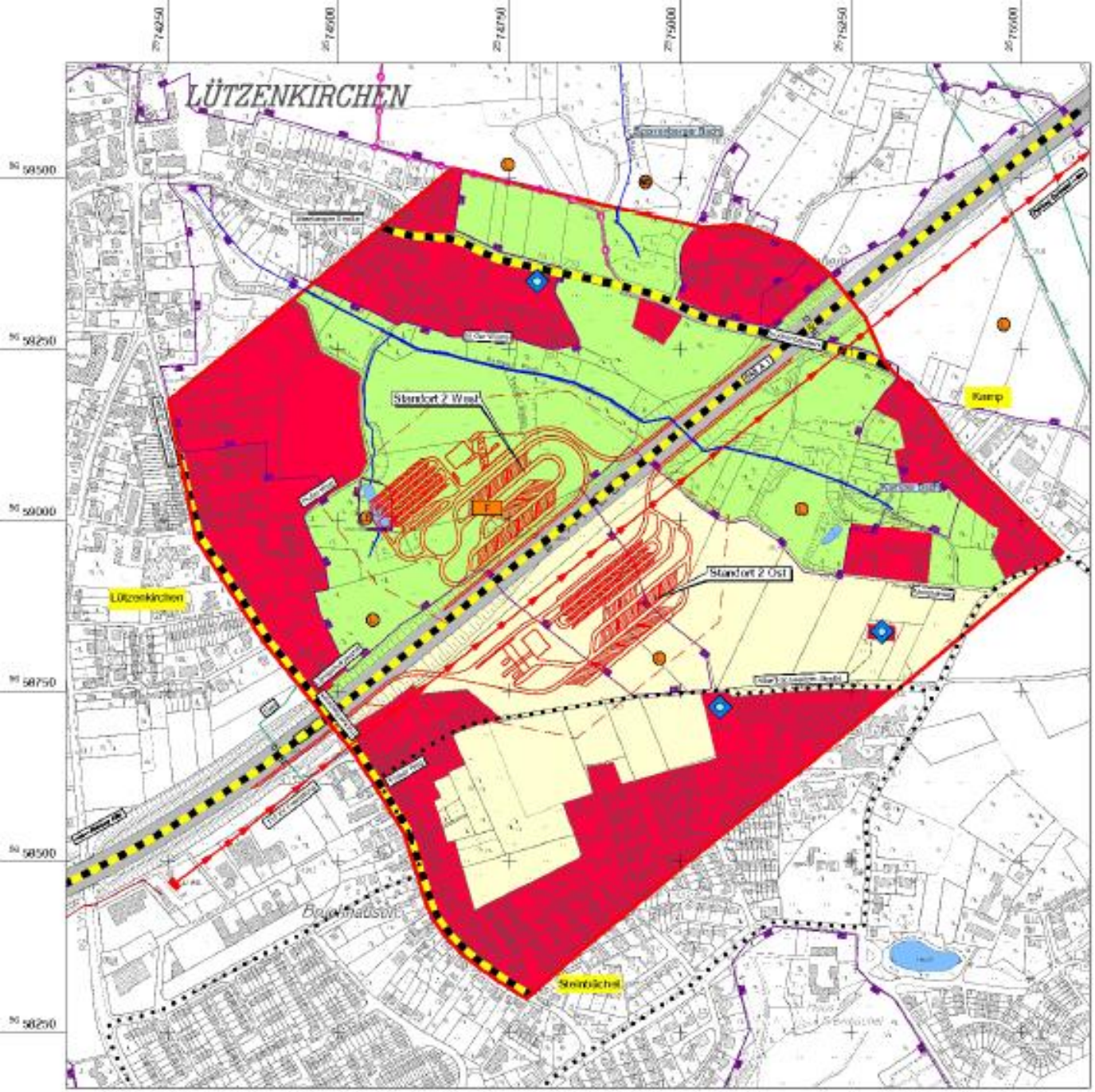


Standort 3 West / Standort 1 Ost



Standort 3 West / Standort 1 Ost

UVU
Schutzgut
Mensch



Standort 2 West / Standort 2 Ost

UVU
Schutzgut
Mensch

Ergebnis von Straßen NRW: in einer 3-stufigen Skala hohe Bedeutung für Wohn- und Wohnumfeld-funktion

Trotzdem RANG 1????